

[Russlands Einmarsch in die Ukraine: Online](#)

11.04.2022

Der russische Präsident Wladimir Putin kündigte in den frühen Morgenstunden des 24. Februar den Beginn einer Sonderoperation zur „Entmilitarisierung der Ukraine“ an. Dieser Tag war der Beginn eines umfassenden Krieges gegen die Ukraine. Überall im Land kommt es zu Explosionen und Kämpfen. Die ukrainische Armee ist in der Defensive und zerstört feindliche Ausrüstung und Saboteure. Die Streitkräfte werden von Zehntausenden von Ukrainern aus den Territorialen Verteidigungskräften unterstützt. Der Westen verschärft die antirussischen Sanktionen und schickt Hilfe in die Ukraine und bewundert den Heldenmut der Bürger und des Präsidenten Selenskyj.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der russische Präsident Wladimir Putin kündigte in den frühen Morgenstunden des 24. Februar den Beginn einer Sonderoperation zur „Entmilitarisierung der Ukraine“ an. Dieser Tag war der Beginn eines umfassenden Krieges gegen die Ukraine. Überall im Land kommt es zu Explosionen und Kämpfen. Die ukrainische Armee ist in der Defensive und zerstört feindliche Ausrüstung und Saboteure. Die Streitkräfte werden von Zehntausenden von Ukrainern aus den Territorialen Verteidigungskräften unterstützt. Der Westen verschärft die antirussischen Sanktionen und schickt Hilfe in die Ukraine und bewundert den Heldenmut der Bürger und des Präsidenten Selenskyj.

die erste Runde der ukrainisch-russischen Gespräche in Delegationen fand am 28. Februar, die zweite am 3. März und die dritte am 7. März statt. am 10. März trafen sich die Außenminister der Ukraine und Russlands in der türkischen Stadt Antalya. Seitdem finden die Gespräche fast ununterbrochen im Videoformat statt, und die ukrainische Seite verkündet einen „gemäßigten Optimismus“, da der Ton Russlands von Ultimaten zur Bereitschaft zum Zuhören übergegangen sei. Nach einem weiteren Treffen der Delegationen am 29. März in Istanbul hat die Ukraine zum ersten Mal öffentlich konkrete Forderungen nach Sicherheitsgarantien geäußert. Russland muss sie nun an Putin übergeben und seine Entscheidung bekannt geben.

am 2. April wurde das gesamte Gebiet der Region Kiew von den russischen Besatzern befreit. Hunderte von zivilen Opfern wurden in bewohnten Gebieten gefunden. Viele schienen hingerichtet worden zu sein ihre Hände waren gefesselt, und es wurde ein Schuss in den Hinterkopf abgefeuert. Unter den Hingerichteten waren auch Frauen. Es wurde auch von Massenvergewaltigungen von Frauen, Mädchen und Kindern durch die Besatzer berichtet. Einige von ihnen wurden getötet und die Leichen teilweise verbrannt.

Nach einer offensichtlichen Niederlage in der Nordukraine beschloss Moskau, seine Pläne zu ändern und den Angriff auf die Ost- und Südukraine zu konzentrieren. Korrespondent.net verfolgt die Entwicklungen in der Ukraine online.

Russlands Krieg gegen die Ukraine: Textübertragung

11. April

09:57 Die Ukraine wird wahrscheinlich im Juni den Status eines EU-Beitrittskandidaten erhalten, sagte Matti Maasikas, Leiter der Delegation der Europäischen Union in der Ukraine.

09:55 Die EU-Außenminister werden heute weitere Schritte zur Lage in der Ukraine erörtern, darunter neue Sanktionen gegen Russland, so Borrell.

09:53 Der First Lady Olena Zelenska und ihren Kindern wurde der Aufenthalt in den Räumlichkeiten des Präsidentenbüros untersagt. Selenskyj hat seit Kriegsbeginn nur noch telefonischen Kontakt zu seiner Familie, so seine Frau gegenüber Vogue.

09:50 Der Gouverneur des Gebiets Nikolaev, Witali Kim, hat erklärt, dass ein Raketenangriff im regionalen Zentrum gestern Abend ein Unternehmen in katarischem Besitz getroffen hat, ohne dass es Verletzte gab&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 461

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.